



DAS ACHTZEHNTE JAHRHUNDERT

Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft
für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts

JAHRGANG 43 · HEFT I · WOLFENBÜTTEL 2019

WALLSTEIN

Das Achtzehnte Jahrhundert



Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803), um 1770.



DAS ACHTZEHNTE JAHRHUNDERT

Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft
für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts

Im Auftrag des Vorstandes
herausgegeben von Carsten Zelle

JAHRGANG 43 • HEFT I • WOLFENBÜTTEL 2019
WALLSTEIN VERLAG

Das Frontispiz zeigt aus Anlaß der 300. Wiederkehr seines Geburtstags Johann Wilhelm Ludwig Gleim, um 1770, von Daniel Chodowiecki (Danzig 1726-1801 Berlin), Graphit und Tusche, 21,8 × 17,0 cm, bez.: D. Chodowiecki. Für die Überlassung der Druckvorlage und der freundlich erteilten Abbildungsgenehmigung sei dem Gleimhaus in Halberstadt (Sign. P 2 Gleim 1) herzlich gedankt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts

Alle Rechte vorbehalten

Redaktionsanschrift:

Carsten Zelle, Herzog August Bibliothek, D-38299 Wolfenbüttel

Verlag und Vertrieb: Wallstein Verlag GmbH, www.wallstein-verlag.de, Göttingen 2019

ISBN (Print) 978-3-8353-3396-3

ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-4316-0

ISSN (Print) 0722-740-X

Inhalt

Aus der Arbeit der Deutschen Gesellschaft

Zu diesem Heft (<i>Carsten Zelle</i>)	7
»Intersections between Age and Gender in Enlightenment Society«. Deutsch-amerikanisches Panel auf der 50. Jahrestagung der American Society for Eighteenth-Century Studies (<i>ASECS</i>), 21.-23. März 2019, Denver, Colorado. Bericht (<i>Hanna Nohe</i>).	9

Beiträge

<i>Arne Klawitter</i> : »... aber ändern will und muss er unbekannt bleiben.« Über das Programm der <i>Philosophischen Abhandlung von einigen Ursachen des Verfalls der Religion</i> (1773) und ihren bislang unbekanntem Verfasser	11
<i>Sebastian Meixner</i> : Erkennen und Erzählen. Zu einer historischen Narratologie des 18. Jahrhunderts	28
<i>Alessandro Nannini</i> : How a Philosopher Dies. Reason, Faith, and <i>aisthesis</i> in Baumgartens <i>ars moriendi</i>	48
<i>Andreas Müller</i> : Vom Konversationslexikon zur Enzyklopädie? Das Zedlersche <i>Universal-Lexicon</i> im Wandel der Zeit	73
<i>Nicola Kaminski</i> : Kotzebue 1803 – Lesenotizen, Gedanken über Intertextualität und Versuch einer Positionsbestimmung im goethezeitlichen Literaturbetrieb .	91

Aus der Forschung

<i>Johannes Rohbeck</i> : Isaak Iselin – die Schriften eines herausragenden Vertreters der Schweizer Aufklärung in neuer Edition. Eine Sammelrezension	117
<i>Martin Papenheim</i> über <i>British Freemasonry, 1717-1813</i> . General editor: Róbert Péter. 5 vols. (2016)	122
<i>Lucia Aschauer</i> über Paradigmatische Fälle. Konstruktion, Narration und Verallgemeinerung von Fall-Wissen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Hg. Ruben Hackler, Katharina Kinzel (2016)	125
<i>Alexander Krünes</i> über Selbstlesen – Selbstdenken – Selbstschreiben. Prozesse der Selbstbildung von » <i>Autodidakten</i> « unter dem Einfluss von Aufklärung und Volksaufklärung vom 17. bis zum 19. Jahrhundert [...]. Hg. Holger Böning, Iwan-Michelangelo D'Aprile, Hanno Schmitt, Reinhart Siegert (2015)	127
<i>Benedikt Brunner</i> über Pietismus. Eine Anthologie von Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts. Hg. Veronika Albrecht-Birkner, Wolfgang Breul, Joachim Jacob, Markus Matthias, Alexander Schunka, Christian Soboth (2017)	130
<i>Birgit Neumann</i> über Hanna Nohe: Fingierte Orientalen erschaffen Europa. Zur Konstruktion kultureller Identitäten im Reisebriefroman der Aufklärung (2018)	130
<i>Anett Lütteken</i> über Christoph Willmitzer: »Der Frühling« Ewald Christian von Kleists. Themen und Poetologie im Kontext des Gesamtwerks (2016)	132

<i>Peter Goßens</i> über Roger Paulin: August Wilhelm Schlegel. Biografie. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Philipp Mulhaupt (2017)	134
<i>Sylvaine Hänsel</i> über Harz und Arkadien. Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803). Landschaftsmaler der Aufklärung. Hg. Reimar F. Larcher (2017)	137
<i>Dorit Kluge</i> über Gaëtane Maës: De l'expertise artistique à la vulgarisation au siècle des Lumières. Jean-Baptiste Descamps (1715-1791) et la peinture flamande, hollandaise et allemande (2016)	140
<i>Stefanie Stockhorst</i> über Dorothea E. von Mücke: The Practices of the Enlightenment. Aesthetics, Authorship and the Public (2015)	143
<i>Karin Reich</i> über Leonhard Euler: Correspondance avec des savants suisses en langue française. Hg. Siegfried Bodenmann, Vanja Hug, Mirjana Ilić, Andreas Kleinert (2017).	145
<i>Susanne Düwell</i> über Immanuel David Mauchart: Anhang zu den sechs ersten Bänden des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde [...]. Hg. Sheila Dickson (2017)	147
<i>Cerstin Bauer-Funke</i> über Jean-Marie Valentin: Le Théâtre à Strasbourg de S. Brant à Voltaire (1512-1781). Études et Documents. Pour une histoire culturelle de l'Alsace (2015)	148
<i>Stefan Lorenz</i> über Principia ratiōnis. Les principes de la raison dans la pensée de Leibniz. Sous la direction de Arnaud Lalanne (2018).	150
<i>Lutz Geldsetzer</i> über Gottfried Wilhelm Leibniz: Briefe über China (1694-1716). Die Korrespondenz mit Barthélemy des Bosses und anderen Mitgliedern des Ordens. Hg. Rita Widmaier, Malte-Ludolf Babin (2017)	153
<i>Hans-Peter Schütt</i> über Riccarda Suitner: Die philosophischen Totengespräche der Frühaufklärung (2016)	158
<i>Michael Szczekealla</i> über Reassessing the Radical Enlightenment. Hg. Steffen Ducheyne (2017)	159
<i>Jon Mathieu</i> über Patrick Stoffel: Die Alpen. Wo die Natur zur Vernunft kam (2018)	161
<i>Franz Frombolzer</i> über Netzwerke gelehrter Mönche. St. Emmeram im Zeitalter der Aufklärung. Hg. Bernhard Löffler, Maria Rottler (2015)	163
<i>Isabelle Deflers</i> über Peter Friedemann: Die Politische Philosophie des Gabriel Bonnot de Mably (1709-1785). Eine Studie zur Geschichte des republikanischen und des sozialen Freiheitsbegriffs (2014)	165
<i>Albrecht Beutel</i> über Das Problem der Unsterblichkeit in der Philosophie, den Wissenschaften und den Künsten des 18. Jahrhunderts. Hg. Dieter Hüning, Stefan Klingner, Gideon Stiening (2018)	168
<i>Robert Jütte</i> über Karrierestrategien jüdischer Ärzte im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Symposium mit Rundtisch-Gespräch zum 200. Todestag von Adalbert Friedrich Marcus (1753-1816). Hg. Gerhard Aumüller, Irmtraut Sahmland (2018)	170
<i>Christina Randig</i> über Günter Berger: Wilhelmine von Bayreuth. Leben heißt eine Rolle spielen (2018)	171
Eingegangene Bücher	174